

20. Spieltag: Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Ajedrecista“ vom 21. Januar 2022, 23:08

[Zitat von BubVomGlubb](#)

[Zitat von Bederle](#)

Gegen Ingodoof spielen wir in zwei Wochen hoffentlich aktiver und besser. Habs zwar heute nicht gesehen und bei dem was ich hier so lese, is es für meine Nerven wahrscheinlich auch besser gewesen

Also DDorf hat jetzt auch nix zustande gebracht vor dem man groß Angst haben musste. Gab par Einzelaktionen per langen Bällen die Mathenia aber gut klären konnte. Tempelmann muss eigtl das 2:0 machen, aber gut, er wurde so gestört das man es im Nachhinein auch verzeihen kann. Die andere große Chance hatte ich leider nicht gesehn, aber wenn da noch was war hätte es wohl locker 3:0 stehen können in Hz1 und dann hätte sich Ddorf das aufbäumen evtl gespart. So hat unser Glubb gemacht was er am besten kann, den Gegner im Spiel gehalten 😊 sonst wäre es ja langweilig. Elfer hätte es evtl auch geben können, nach mancheiner Meinung, aber für mich wars nix, auch wrens unnötig und schon sehr rüde war hätte sich der DDorf-Keeper jedenfalls nicht beschweren brauchen.

So wars halt wieder ein knapper Sieg, der uns in der Tabelle voranbringt und gleichzeitig auch den mahnenden Finger hebt, dass man doch mehr tun muss. Insofern, ich bin zufrieden mit dem Sieg, 3 Punkte und die Motivation künftig mehr zu investieren



Kurz vor der Halbzeit hatte ich das Gefühl es ist nur eine Frage der Zeit bis der Ausgleich fällt, aber hatte Düsseldorf nach der Halbzeit überhaupt eine große Chance? Also ich hab schon schlechtere Auswärtsspiele und glücklichere Siege vom Club gesehen. Der einzige Vorwurf ist nur der, dass man nicht das 2:0 gemacht und beruhigter das Ding nach Hause geschaukelt hat.